

<p>Seite 1 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
<p>Leistungsbeschreibung</p>	<p>Sozialpädagogische Familienhilfe Erziehungsbeistandschaft</p>
<p>Zuordnung der Angebote</p>	<p>Lebensfeldunterstützende Hilfen Lebensfeldergänzende Hilfen</p>
<p>Gesetzliche Grundlagen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpädagogische Familienhilfe nach § 31 SGB VIII • Erziehungsbeistandschaft nach § 30 SGB VIII <p>§ 27 SGB VIII Voraussetzung einer erzieherischen Hilfe, § 36 SGB VIII Hilfeplanung, i. V. m. §§ 1, 3 und 4 SGB VIII</p>
<p>Allgemeine Beschreibung der Hilfeform</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Sozialpädagogische Familienhilfe Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist ein ambulantes sozialpädagogisches Hilfe-Angebot mit der Absicht eine ganzheitliche, alltags- und lebensweltorientierte Hilfe für die betroffene Familie zur Verfügung zu stellen. Sie ist eine lebensfeldunterstützende Hilfe für Familien, die durch eine gezielte Verbindung sozialpädagogischer und alltagspraktischer Hilfen die Selbsthilfekompetenzen der gesamten Familie stärkt. Durch eine ressourcenorientierte Betreuung und Begleitung der Familie sollen die Fähigkeiten zur Problemlösung und Alltagsbewältigung gestärkt bzw. wiedergewonnen werden. • Erziehungsbeistandschaft Die Erziehungsbeistandschaft ist ein Angebot der ambulanten Erziehungshilfe. Der Auftrag der Erziehungsbeistandschaft besteht in der Klärung und Bearbeitung konflikthafter Lebenssituationen von Kindern und Jugendlichen sowie in der Unterstützung und Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Familien. Dabei wird die Aufrechterhaltung des gewohnten und vertrauten Lebenskreises von Kindern und Jugendlichen in ihren Familien angestrebt. Die Beratung zielt auf eine längerfristige lebensweltorientierte Problemlösung und hat aufsuchenden Charakter. Die Ziele und Inhalte, der Betreuungsverlauf und die Dauer der Erziehungsbeistandschaft richten sich individuell nach den Problemstellungen der Kinder/Jugendlichen und der Familien. Sie werden jeweils im Hilfeplanverfahren mit dem zuständigen Allgemeinen Sozialdienst als fallführender Stelle und den Betroffenen abgestimmt und vereinbart. Die Hilfe ist lebensfeldunterstützend

<p>Seite 2 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
	<p>und kann auch lebensfeldergänzend sein</p> <p>Bei allen Hilfen werden die unterstützenden persönlichen, sozialen, materiellen und infrastrukturellen Ressourcen (Sozialraum) erkundet und genutzt. Der Veränderungswille der Betroffenen wird aufgegriffen und gemeinsam werden mit der Familie Lösungen entwickelt und begleitet. Im Graubereich oder Gefährdungsbereich werden die Aufträge bzw. Auflagen des Jugendamtes an die Familie fachlich begleitet und kontrolliert.</p> <p>Die Hilfen findet in der Regel im Haushalt der Familie bzw. im Sozialraum statt – als aufsuchende Hilfeform.</p> <p>Die Arbeit findet mit dem gesamten System Familie, unter Einbeziehung des sozialen Umfeldes und ggf unter Einbeziehung anderer beteiligter Kooperationspartner (Schule, Kiga, Stadtteilbüro, Fachärzte, Ehrenamtler, etc.) statt.</p> <p>Im Hilfeplanverfahren werden Ziele, Arbeitsaufträge und der daraus resultierende durchschnittliche wöchentliche Betreuungsumfang sowie die voraussichtliche Dauer der Maßnahme vereinbart.</p>
<p>Allgemeine Beschreibung der Grundleistungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfung des Auftrages / Erarbeiten eines Kontraktes mit der Familie/ des Kindes/ des Jugendlichen • Ressourcenanalyse und –erweiterung • Übersetzung der Richtungsziele in konkrete Handlungsziele und Handlungsschritte zusammen mit den Betroffenen Ggf. Unterstützung, Begleitung und Kontrolle der Familie bei der Umsetzung von Aufträgen und Auflagen (bei Grau- und Gefährdungsbereich) • Erarbeitung einer professionellen Betreuungsplanung zur Unterstützung der Familie bei der Umsetzung ihrer vereinbarten Ziele • Im Hilfeprozess: ggf. Neuerkundung von Wille und Erarbeitung neuer/ weiterer Ziele • Kooperation und Vernetzung mit anderen Hilfs-, Betreuungs- und Beratungsangeboten (professionelle und nicht-professionelle) im Sozialraum und über den Sozialraum hinaus

<p>Seite 3 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
	<ul style="list-style-type: none"> • Besondere Beratung und Krisenintervention bei plötzlichen familiären und/oder persönlicher Krisen • Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit • Sicherstellung einer Rufbereitschaft rund um die Uhr • Klientenbezogene Verwaltungsleistungen • Co-Arbeit
<p>Voraussetzungen und Ziele</p>	
<p>Zielgruppe / Indikation</p>	<p><u>Sozialpädagogische Familienhilfe</u> Familien / Lebensgemeinschaften mit Kindern und Jugendlichen, deren Selbsthilfepotential aufgrund außer- und innerfamiliärer Faktoren zumindest in Teilbereichen belastet ist und die einen Bedarf an Hilfe zur Erziehung haben. Entscheidend ist hierbei, daß die Eltern oder Elternteile den Wunsch haben, aktiv an der Veränderung des familiären Alltags und/oder des eigenen Verhaltens mitzuarbeiten. In erster Linie haben massive materielle Probleme und familiäre Belastungen zu einer deutlichen Beeinträchtigung der Fähigkeit zur Alltagsbewältigung und zur angemessenen Erziehung der Kinder in der Familie geführt. Die Verhaltensauffälligkeiten der Kinder und damit verbundenen Erziehungsschwierigkeiten stehen somit nicht allein im Vordergrund, sondern werden als Symptom der familiären Belastungssituation gewertet.</p> <p>Die Sozialpädagogische Familienhilfe ist nicht geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Schutz und die Sicherheit minderjähriger Kinder in der Familie unter den gegebenen Rahmenbedingungen nicht zu gewährleisten ist • die Mitarbeitsbereitschaft oder –fähigkeit der Familie nicht gegeben ist • die Problemlagen sich als so gravierend erweisen, daß eine Bearbeitung im Rahmen der Sozialpädagogischen Familienhilfe nicht möglich ist. <p><u>Erziehungsbeistandschaft</u> Kinder, Jugendliche und deren Familien mit unterschiedlichen Familienkonstellationen, die aufgrund von</p>

<p>Seite 4 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
	<p>verschiedenen Konfliktsituationen (z. B. schulisch, familiär, emotional oder im sozialen Umfeld angesiedelt) Unterstützung benötigen. Im Zentrum der Hilfe steht das Kind oder der Jugendliche. Die familiären Bindungen und Ressourcen zur Alltagsbewältigung müssen soweit vorhanden sein, dass ein Verbleib des Kindes/Jugendlichen in der Familie auf Dauer gesichert ist.</p> <p>Die Erziehungsbeistandschaft ist nicht geeignet, wenn</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Mitarbeitsbereitschaft oder ~fähigkeit des Kindes/Jugendlichen nicht gegeben ist • die Mitarbeitsbereitschaft oder ~fähigkeit der Familie nicht gegeben ist • die Problemlagen sich als so gravierend erweisen, daß eine Bearbeitung im Rahmen der Erziehungsbeistandschaft nicht möglich ist und stattdessen weitergehende Hilfen erforderlich sind
<p>Ziele</p>	<p>Ziel der SPFH ist es, die Familien dahingehend zu unterstützen und zu begleiten, dass sie ihre Ressourcen wiederentdecken, neu erschließen und erweitern und somit zu einer selbständigeren Lebensführung kommen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sicherung der elementaren Grundbedürfnisse der Familie (z. B. Finanzen, Ernährung, Wohnraum, gesundheitliche Versorgung, Bildung) • Stärkung der Erziehungsfähigkeit • Stärkung der positiven emotionalen Beziehungen und des Selbstwertgefühls der Familienmitglieder • Integration in das soziale Umfeld • Befähigung der Familienmitglieder, Krisen und Probleme eigenständig zu lösen • Reduzierung der Notwendigkeit familienersetzender Hilfen <p>Ziele Erziehungsbeistandschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufbau und Verbesserung von Lern- und Entwicklungschancen • Wiederherstellung förderlicher Beziehungen innerhalb der Familie • Stärkung der Erziehungsfähigkeit der Eltern • Stärkung des Selbstwertes aller Familienmitglieder • Erhaltung des Bezugssystems Familie

<p>Seite 5 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

	<ul style="list-style-type: none"> • Unterstützung von entwicklungsadäquaten Ablösungsprozessen • Förderung des Selbsthilfepotentials
--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Grundleistungen</p>	<p>Tätigkeiten, die in dem beschriebenen Umfang und in der beschriebenen Qualität regelmäßig oder im Bedarfsfall zur Verfügung stehen.</p>
-------------------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Leistungsbereich	Häufigkeit / Umfang	Beschreibung
<p>Prüfung der Auftrages / Erarbeiten eines Kontraktes mit der Familie</p>	<p>bei Anmeldung</p> <p>bei Bedarf</p> <p>bei Fallübernahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der Familie durch den FFE ggf. Fachgespräche über Hilfestaltung und –möglichkeiten • Informationsgespräch und/oder Motivationsgespräch für Familien im Vorfeld • Erstgespräch in der Familie zur Auftragsklärung und Abstimmung des organisatorischen Rahmens • Erarbeitung von Vereinbarungen und ersten Handlungsschritten mit der betroffenen Familie zu den konkreten Richtungszielen für diese Hilfemaßnahme • Hilfeplangespräch mit der Familie und dem Allgemeinen Sozialdienst zur verbindlichen Vereinbarung des inhaltlichen und zeitlichen Rahmens der Hilfe (Richtungsziele, Handlungsschritte, Anzahl FLS, etc.).
<p>Ressourcenanalyse</p>	<p>kontinuierlich prozesshaft</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Aufbau einer Vertrauensbasis und Arbeitsbeziehung • Erkundung der gegenwärtigen persönlichen, sozialen, materiellen und infrastrukturellen/ sozialräumlichen Ressourcen der Familie

<p>Seite 6 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		<ul style="list-style-type: none"> • Ressourcencheck bezogen auf die Ziele der Familie • Erweiterung der Ressourcen
<p>Betreuungsplanung</p>	<p>zu Beginn und kontinuierlich fortgeschrieben im Laufe der Hilfemaßnahme</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung einer Sozialanamnese • Sozialpädagogische Einschätzung der familiären Gesamtsituation und einzelner Familienmitglieder • Abstimmung der daraus folgenden Ziele mit den Richtungszielen der Familie • Entwicklung konkreter Handlungsschritte und Umsetzungsmaßnahmen für den Helfer zur Unterstützung der Familie bei der Erreichung ihrer Ziele • Dokumentation der Betreuungsplanung und des Verlaufs der Sozialpädagogischen Familienhilfe
<p>Bearbeitung der Richtungsziele</p> <p>Übersetzung in konkrete Handlungsziele und Handlungsschritte zusammen mit den Betroffenen</p> <p>Ggf. auch Unterstützung, Begleitung und Kontrolle der Familie bei der Umsetzung von Aufträgen und Auflagen (bei Grau- und Gefährdungsbereich)</p>	<p>Exemplarische Auflistung typische Ziele und Umsetzungsmaßnahmen im Rahmen der SPFH Oder Erziehungsbeistandschaft</p> <p>kontinuierlich</p> <p>aufbauend</p> <p>prozesshaft</p> <p>nach Vereinbarung im HP</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Erhalt, ggf. Verbesserung der Wohnsituation u.a. <ul style="list-style-type: none"> - Hilfestellung bei der Regulierung von Mietschulden - ggf. Hilfestellung bei der Suche nach einer geeigneteren Wohnung - Hilfestellung bei der geeigneten Möblierung - Trainings- und Übungspläne zur Verbesserung der hygienischen Situation • Sicherung der Versorgung, Ernährung und gesundheitlichen Versorgung <ul style="list-style-type: none"> - Beratung und Hilfe zu einer gesunden und finanzierbaren Versorgung und Ernährung - Beratung und Hilfe ggf. Begleitung bei erforderlichen Arztbesuchen • Abklärung des finanziellen Rahmens und Sicherung der materiellen Ansprüche • Stärkung der vorhandenen Erziehungskompetenz <ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Wahrnehmungsfähigkeit in Bezug auf die Kinder

<p>Seite 7 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Im Hilfeprozess: ggf. Neuerkundung von Wille und Erarbeitung neuer/weiterer Ziele</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen der altersgemäßen Bedürfnisse, Fähigkeiten und Entwicklungsaufgaben der Kinder - Hilfestellung bei der Abstimmung der Erziehungsstile - Angemessene Grenzen setzen - Hilfestellung alters- und entwicklungsentsprechende Anforderungen zu stellen - Hilfestellung und Übungsmöglichkeiten schaffen für angemessen konsequentes Verhalten der Eltern bzw. Elternteile (Konsequenz statt Strafe) - Hilfestellung bei der Formulierung angemessener Verhaltenserwartungen der Eltern - ggf. Vereinbarung entsprechender Kontrakte zwischen Eltern und Kindern - Hilfestellung beim Umgang mit emotional schwierigen Erziehungssituationen wie z.B. Wut, Aggression, Enttäuschung - Zuverlässiges, kalkulierbares Verhalten der Eltern - Anleitung und zu Beginn Moderation von Familienkonferenzen - Aufgreifen und positives Verstärken der Lösungsideen der Familienmitglieder - Konkrete Entwicklung von Perspektiven und Wünschen in Bezug auf die Kinder und deren Lebensplanung <ul style="list-style-type: none"> • Alltagsbewältigung <ul style="list-style-type: none"> - Organisation des Haushaltes (Haushaltsplanung, Wirtschaftsplanung, Gestaltung und Aufteilung des Wohnraumes im Hinblick auf die Bedürfnisse einzelner Familienmitglieder) - Strukturierung des Tagesablaufes durch Tages- und Wochenpläne zur Verteilung der Aufgaben und Belastungen - Exemplarische Anleitung, z. B. Kochen, Einkaufen, Reinigung, Wäschepflege und in Bezug auf Hygiene • Begleitung im Kontakt zu Ämtern, Institutionen, Ärzten etc.
-------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Seite 8 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

		<ul style="list-style-type: none"> • Schulische und berufliche Integration von Kindern und Eltern Unterstützung der Eltern bei z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Gestaltung der Hausaufgabenzeit - Realistische alters- und entwicklungsentsprechende Leistungserwartung der Eltern- ggf. Vermittlung erforderlicher weiterer Hilfen (Hausaufgabenhilfe, Nachhilfe etc.) - Motivierung zum regelmäßigen Schul- bzw. Ausbildungsbesuch - Begleitende Kontakte zu Lehrpersonen, Teilnahme an Elternsprechtagen - Unterstützung bei der Planung von Schul- und Berufsausbildung - Begleitung berufsvorbereitender Angebote - Hilfe zur Konfliktlösung am Schul-, Ausbildungs- und Arbeitsplatz - Bewerbungstraining - Motivierung zum Aufbau und Erhalt von Kontakten zur Schule • Aufbau und Stabilisierung eines positiven Selbstwertes und –bildes und einer realistischen Selbsteinschätzung <ul style="list-style-type: none"> – Ermöglichen von Erfolgserlebnissen, Stärkung von Kompetenzen – Nachbereitung der konkreten Erfahrungen des Kindes/Jugendlichen zur realistischen Einschätzung der eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten – Hilfestellung bei der Wahrnehmung von Gefühlen – Lernen und Üben angemessener Ausdrucks- und Verhaltensmöglichkeiten
--	--	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Kooperation und Vernetzung mit anderen Hilfs-, Betreuungs- und Beratungsangeboten (professionelle und nicht-professionelle) im Sozialraum und über den Sozialraum</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Stärkung und Erweiterung des persönlichen Netzwerkes der Familie (förderliche Kontakte zur Familie, Nachbarschaft und Gemeinwesen) • Kooperation und Vernetzung mit sozialraumübergreifenden Partnern im Bereich Erziehung, Bildung, Gesundheit und Finanzen (z.B. Sprachkurse, Ferienfahrten, Vereine, spezielle Förderungen, Schulen, Ärzte, Ämter,
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>Seite 9 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
----------------------------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

<p>hinaus</p>		<p>Schuldnerberatung, etc.)</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vernetzung mit übergeordneten Einrichtungs- Ressourcen (projekthafte Gruppenangebote, z.B. Antiaggressionstraining, Nachhilfegruppen, etc.; Ehrenamtler; freizeitpädagogisches Material) • Besondere Nutzung von gewachsenen Kooperationsstrukturen der Einrichtung mit Schulen und Fachärzten für Kinder- und Jugendpsychiatrie • Teilnahme des Trägers an den Sozialraumteams
<p>Besondere Beratung und Krisenintervention bei plötzlichen familiären und/oder persönlicher Krisen</p>	<p>sofort</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Entschärfung der Krise durch Entlastung Konkrete Vorschläge ggf. Vormachen von Lösungsmöglichkeiten • Begleitung und Unterstützung der Familie und einzelner Personen in und nach der Krise • Einleiten weiterer Maßnahmen bei Selbst- und Fremdgefährdung Stärkung der erarbeiteten Konfliktlösungsmuster zur Krisenprophylaxe
<p>Bereitstellung der vereinbarten Betreuungszeit</p>	<p>regelmäßig</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Einhalten der vereinbarten Kontakte pro Woche, orientiert an dem jeweiligen Bedarf Aufsuchende Hilfeform durch 1 MitarbeiterIn • In besonderen Situationen und nach Vereinbarung im Hilfeplan Co-Arbeit durch eine(n) zweite(n) MitarbeiterIn • Gewährleistung von Vertretung • Sicherstellung einer Rufbereitschaft
<p>Sicherstellung einer Rufbereitschaft rund um die Uhr</p>		<ul style="list-style-type: none"> • Erreichbarkeit eines Ansprechpartners zu Bürozeiten und darüber hinaus Rufbereitschaft rund um die Uhr

Seite 10 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe	Leistungsbeschreibung Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -
-------------------------------------------------------------------------------------------------------	---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Klientenbezogene Verwaltungsleistungen	regelmäßig bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Führen von Akten (Notizen zur Familiensituation, Dokumentation der Handlungsabläufe, Verwaltungsvorgänge, Schriftverkehr etc.) • Beschaffung von Unterlagen, Bescheinigungen etc. • Organisation der Kontoführung • Behördenangelegenheiten
Co-Arbeit	bei Bedarf	<ul style="list-style-type: none"> • Einsatz von 2 Fachkräften in einer Familie, bei entsprechender Indikation (z. B. große Familien, schwierige Familiensysteme, Paarproblematik)
Ausstattung und Ressourcen		
Personal	<ul style="list-style-type: none"> • Die Betreuungsarbeit wird von Mitarbeitern des Ambulanten Bereiches Maria im Walde geleistet. Es handelt sich um pädagogische Fachkräften mit unterschiedlichen Qualifikationen (i.d. Regel Fachhochschulabschluss und Zusatzausbildung). • Leitung/Beratung durch Bereichsleitung und Teamleitung • Verwaltungskräfte 	

<p>Seite 11 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
<p>Raum- und Sachausstattung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Büroräume mit entsprechender Büroausstattung (Schreibtisch, (Mobil-)Telefon, FAX, Anrufbeantworter, PC, Internet, etc.) • Beratungs- und Gruppenräume
<p>Qualitätssicherung</p>	<p>Indirekte Leistungen zur Sicherung und Dokumentation der Leistungserbringung</p>
<p>Qualitätssicherung durch Konzeptentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Verschriftlichung der aktuellen Konzeption (Leitlinien, Leistungsangebot, Qualitätsstandards, Verfahrensweisen) mit kontinuierlicher Überprüfung und Fortschreibung durch Team/Leitung, ggf. mit externem Berater • Fachliche Kontakte zu vergleichbaren Einrichtungen, Mitarbeiter in Arbeitsgruppen und Fachverbänden • Analyse der Bedarfssituation
<p>Qualitätssicherung durch Teamentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Reflexion der Arbeit im Team • Kollegiale Beratung • Fachliche Begleitung durch Koordination • Fortbildung (Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Fachtagungen und Arbeitskreisen) • Team- und Fallsupervision durch einrichtungsinterne Beratungsstelle
<p>Qualitätssicherung durch Personalentwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsplatzbeschreibung und Personalführung durch Vorgesetzte • Einarbeitung neuer Fachkräfte • Flexibilität der Einsatzzeiten am Bedarf der Familie orientiert

<p>Seite 12 von 14 Maria im Walde Kinder- Jugend- und Familienhilfe</p>	<p>Leistungsbeschreibung</p> <p>Sozialpädagogische Familienhilfe und Erziehungsbeistandschaft</p> <p>Gültigkeitsbereich: Allgemeine Definition des Begriffs und Orientierungsrahmen Maria im Walde, Kinder-, Jugend- und Familienhilfe - Fachbereich Ambulante flexible Hilfen für Kinder, Jugendliche und Familien -</p>
<p>Qualitätssicherung durch Koordination/Leitung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der Fallanfragen/Einsatzplanung • Ansprechpartner für Institutionen und Familien • Bindeglied (Vernetzung) zwischen Institution und Team (überwiegend im Außendienst tätig) • Fachliche Begleitung und ggf. Teilnahme an Hilfeplangesprächen und Helferkonferenzen • Organisation/Verwaltung/Finanzplanung (in Zusammenarbeit mit Geschäftsführung) • Öffentlichkeitsarbeit • Statistische Erfassung
<p>Dokumentation von Prozessen und Leistungen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation von Zielen, Planungen und Ergebnissen, die sich aus der Hilfeplanung ergeben • Evaluation des Hilfeprozesses • Das Niveau der errichteten Veränderungen steht in Beziehung zu den formulierten Zielen, den eingeschätzten Fähigkeiten und persönlichen und umfeldbedingten Ressourcen • Berechtigte Ansprüche gegenüber Behörden, Arbeitgeber etc. durchsetzen
<p>Kosten</p>	<p>Die Abrechnung der Leistungen der flexiblen, ambulanten Hilfen erfolgen in Form von Fachleistungsstunden. Der zeitliche Umfang wird in jedem Einzelfall individuell ermittelt und im Hilfeplan mit dem zuständigen Allgemeinen Sozialdienst vereinbart und festgeschrieben. In der Anzahl der Fachleistungsstunden wird der Umfang der direkten fallbezogenen Arbeit verbindlich festgelegt. Erforderliche Änderungen werden jeweils in einem Hilfeplangespräch mit dem FFE und den Beteiligten gesondert vereinbart. Der Preis für die Fachleistungsstunde wird mit dem Jugendamt der Stadt Bonn verbindlich festgelegt.</p>